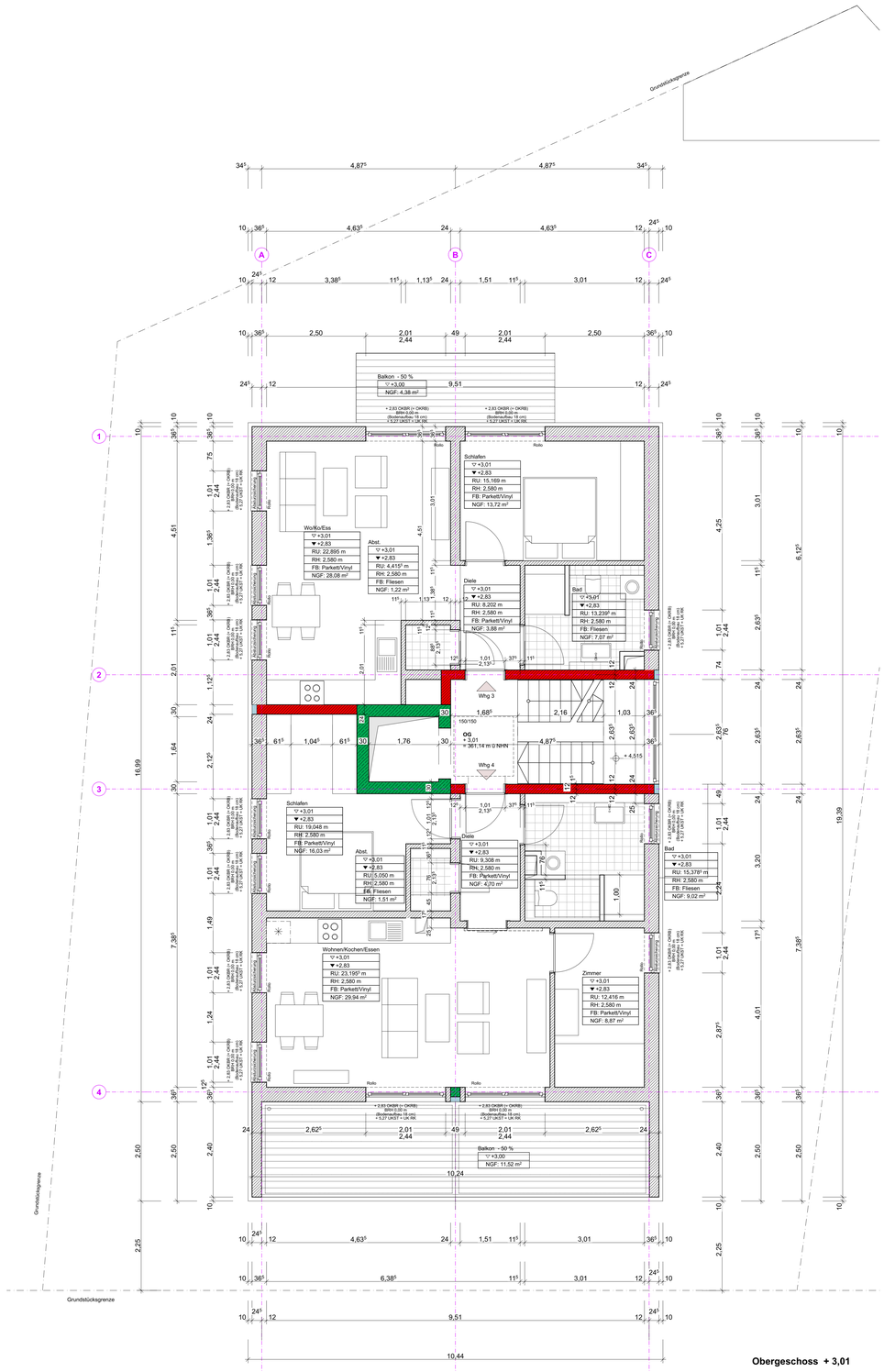

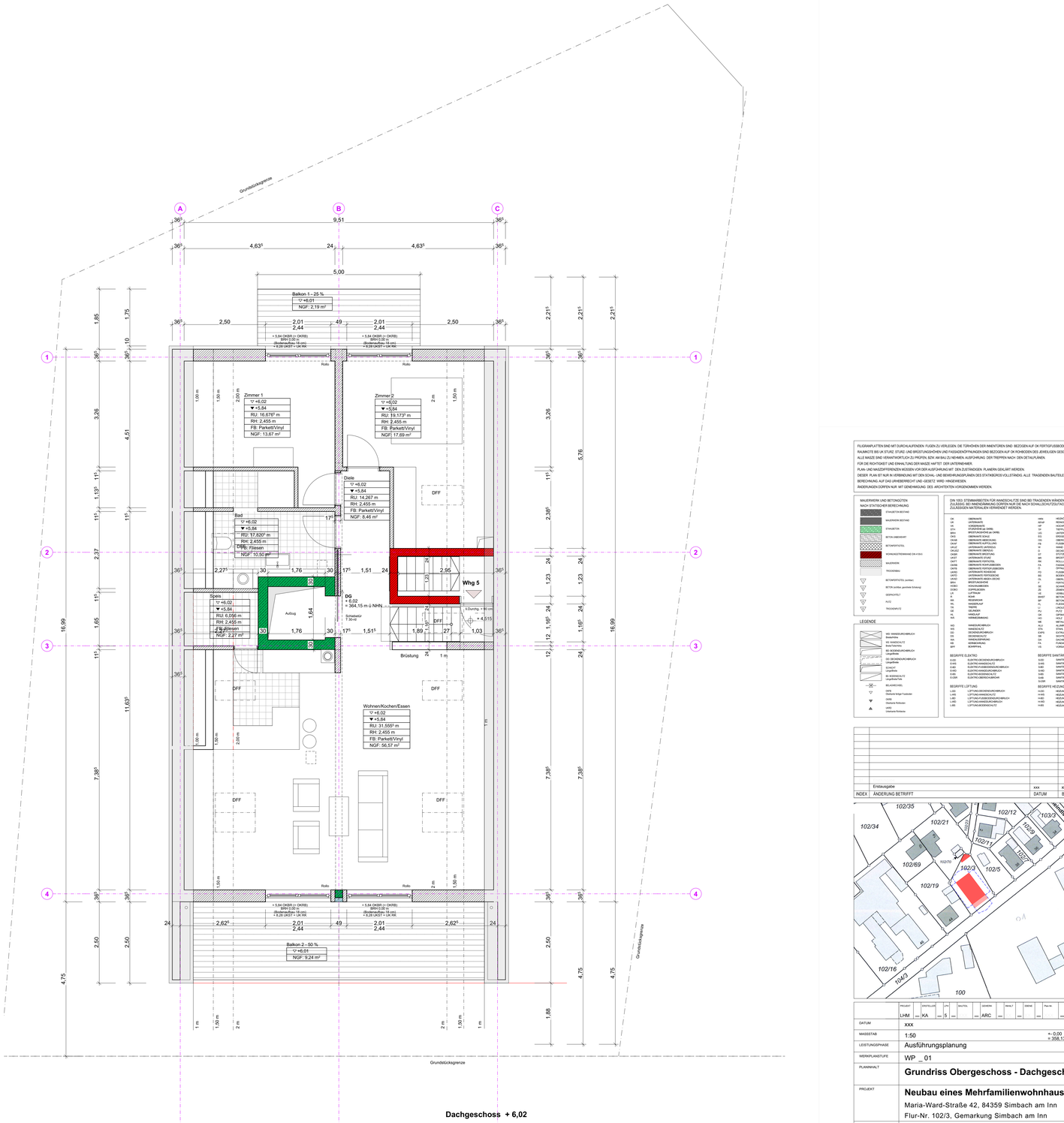

FLUGRAMPLATTEN SIND MIT DURCHLAUFENDEN FUGEN ZU VERLEGEN. DIE TÜRHÖHEN DER INNENTÜREN SIND BEZOGEN AUF OK FERTIGFUSSBODEN DER HÖHEREN RAUMSEITE BIS UK STURZ. STURZ- UND BRÜSTUNGSHÖHEN UND FASSADENÖFFNUNGEN SIND BEZOGEN AUF OK ROHBODEN DES JEWEILIGEN GESCHOSSES.
ALLE MAßE SIND VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN, BZW. AM BAU ZU NEHMEN. AUSFÜHRUNG DER TREPPEN NACH DEN DETAILPLÄNEN.
FÜR DIE RICHTIGKEIT UND EINHALTUNG DER MAßE HAFTET DER UNTERNEHMER.
PLAN- UND MAßDIFFERENZEN MÜSSEN VOR DER AUSFÜHRUNG MIT DEN ZUSTÄNDIGEN PLANERN GEKLÄRT WERDEN.
DIESER PLAN IST NUR IN VERBINDUNG MIT DEN SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNEN DES STATIKBÜROS VOLLSTÄNDIG. ALLE TRAGENDEN BAUTEILE NACH STATISCHER BERECHNUNG AUF DAS ERFORDERNIS HIN ÜBERPRÜFEN.
ÄNDERUNGEN DÜRFEN NUR MIT GENEHMIGUNG DES ARCHITEKTEN VORGENOMMEN WERDEN.

MAUERWERK UND BETONGÜTEN NACH STATISCHER BERECHNUNG

- STAHLBETONDECKE
- MAUERWERK BESTAND
- STAHLBETON
- BETON UNBEWEHRT
- BETONPFOSTEL
- SCHALLSCHUTZMASSNAHME DIN 4109-5
- MAUERWERK
- BETONPFOSTEL (schräg)
- BETON (schräg, punktiert= Schalung)
- GEOPUFFLT
- PUTZ
- TROCKENPUTZ

DIN 1053: STEINMAßREIHEN FÜR MAUERSCHLITZE SIND BEI TRAGENDEN WÄNDEN NICHT ZULÄSSIG. BEI INNENDÄMMUNG DÜRFEN NUR DIE NACH SCHALLSCHUTZZUTATEN ZULÄSSIGEN MATERIALIEN VERWENDET WERDEN.

OK	OBERKANTE	HKN	HEIZKÖRPERNISCHE
UK	UNTERKANTE	HZ/GF	HEIZKÄLTEGERÄT/DIESEL
VA	VORZEMAUER	HZP	HEIZPUMPE
LW	LICHTSCHACHT (ø= DURCHM.)	HZR	HEIZRAUM
SCH	SITZSTUFE/TRITT (ø= DURCHM.)	HZU	LAGERAUM/ÖLTANK
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE ab OKRB)	ISO	ISOLIERSCHICHT
DKO	DECKENÖFFNUNG	KA	KAMINANSCHLUß
DKOB	DECKENÖFFNUNG BODEN	KAM	KAMINZUG
DKOF	DECKENÖFFNUNG FLIESEN	KB	KELLERABTREPPUNG
DKOH	DECKENÖFFNUNG HOLZ	KBE	KELLERFENSTER
DKOZ	DECKENÖFFNUNG ZIMMERER	KE	KELLERTREPPE
DKR	DECKENÖFFNUNG BRÜSTUNG	KF	KELLERTÜR
DKT	DECKENÖFFNUNG TREPPE	KG	KELLERTREPPE
DKTF	DECKENÖFFNUNG TREPPE/STEIN	KL	KELLERABTREPPUNG
DKRB	DECKENÖFFNUNG ROHRLEITUNGEN	KLA	KLEINKLÄRANLAGE
DKRBF	DECKENÖFFNUNG RÖHRLEITUNGEN	KLAB	KLEINKLÄRANLAGE BODEN
LAKO	LICHTSCHACHT KOHLEKELLER	KS	KLEINKLÄRANLAGE SCHLAMMRUHR
LAPO	LICHTSCHACHT PERTOSCHKE	KSO	KLEINKLÄRANLAGE SCHLAMMRUHR
LAWA	LICHTSCHACHT WASCHKELLER	KU	KLEINKLÄRANLAGE UNTERBAU
BSH	BRÜSTUNGSHÖHE	KWO	KOHLEWÄRMEOFEN
HOBO	HOHLRAUMBODEN	LB	LEITUNGSBAU
HOBOF	HOHLRAUMBODEN FLIESEN	LF	LEITUNGSFÜHRUNG
LR	LICHTRAUM	LR	LÜFTUNGSROHR
R	RAUM	LRWT	LÜFTUNGSROHR WETTERHUT
RH	RAUMHÖHE	LT	LÜFTUNGSTEIL
TB	TREPPE	M	MAUERWERK
TBE	TREPPENLAUF	MA	MAUERÖFFNUNG
WA	WANDABLAUF	MB	METALL
WAS	WANDSCHLITZ	MBE	METALLBRÜSTUNG
WD	DECKENDURCHBRUCH	MBT	METALLTÜR
WDB	DECKENDURCHBRUCH BODEN	MG	METALLGELÄNDER
WDF	DECKENDURCHBRUCH FLIESEN	MH	METALLHANDLAUF
WDH	DECKENDURCHBRUCH HOLZ	MT	METALLTREPPE
WDZ	DECKENDURCHBRUCH ZIMMERER	NS	NATURSTEINSOHLBANK
WF	WANDFLIESEN	PF	PFLASTERSOHLBANK
WH	WANDHEIZUNG	VS	VORSATZSCHALE

LEGENDE

- WD: WANDDURCHBRUCH Brüstung
- WD: DECKENDURCHBRUCH Treppe/Treppe
- WD: BODENDURCHBRUCH Lichtschacht
- WD: DECKENDURCHBRUCH Lichtschacht
- Lichtschacht Lichtgröße/Tiefe
- Lichtschacht Lichtgröße/Tiefe
- DKFB Deckenöffnung Fußboden
- DKDE Deckenöffnung Dachfläche
- Lichtschacht Lichtgröße/Tiefe
- Lichtschacht Lichtgröße/Tiefe
- Lichtschacht Lichtgröße/Tiefe